

\*\*\* Verlag von Wendt &

②

In unserem Ver

# Neudrucke zu

## Herausgegeben

Diese Neudrucke stellen eine Reihe von Veröffentlichungen dar, die für die Psychologie im weitesten Sinne früheren Epochen der Psychologie bringen, sei es, daß sie für weitere Bearbeitungen und Studien Wert und Wert versehen. Diese Bearbeitungen sollen einen großzügig orientierenden Charakter tragen. Bei geführte Wiedergabe des Textes, bei Materialsammlungen wird möglichst Rücksicht genommen auf die aufrechter umfaßt die gesamte Psychologie mit allen ihren Anwendungen in der Praxis, in den Grenzgebieten und in der Arbeitsmittel. / Von den bisher in Bearbeitung befindlichen Bänden seien die folgenden genannt:

**W. von Humboldt, Über den Geschlechtsunterschied. Männliche und weibliche Form. /** **Ma**  
**wertigen (in mehreren Unterbänden). / Jugendkunde der großen Erzieher. / Medizinische Reime**  
**Beurteilung technischer Erfindungen. / Zur Motivwahl architektonischer Gebi**

Anfang Juni erscheint:

Band I:

### Wilhelm von Humboldt

Über den Geschlechtsunterschied;

Über die männliche und weibliche Form.

②

Mit einer Einführung nebst Beigaben und Anmerkungen bearbeitet von

Dr. Fritz Giese.

Inhalt: Humboldt, Über den Geschlechtsunterschied und dessen Einfluß auf die organische Natur. — Humboldt, Über die männliche und weibliche Form. — Entz. aus Humboldts Werken: Ideen zu einem Versuch, die Grenzen der Wirklichkeit des Staates zu bestimmen. — Jacobis Weidmann — Geschichte des Verfalls und Untergangs der griechischen Freistaaten — Plan einer vergleichenden Anthropologie. — Zeitgenössische Paralleleinrichtungen: Schlegel, Über die weiblichen Charaktere in den griechischen Dichtungen. — Schlegel, Über die Dichtung. — Schiller, Über die ästhetische Erziehung des Menschen, in einer Reihe von Briefen. — Schiller, Gedichte. — Ergänzungen zu den Abhandlungen Humboldts: Anmerkungen zur Entz. der Aufsätze. — Kritik der Humboldtschen Aufsätze. — Verwandte Ideen bei anderen (Schiller und Humboldts Briefe). — Gelegenliche Ergänzungen Humboldts. — Literatur.

Umfang etwa 180 Seiten gr. 8°.

Kadenpreis gebunden etwa 4 Mark.

Wir bitten höflich, sich für die neue Sammlung sehr verwenden zu wollen. Die Namen des Herausgebers  
Wir stellen zum Vertrieb kostenlos gern Prospekte zur Verfügung, die wir an alle Interessenten zu verteilen  
Wir sind gern bereit, in Kommission zu liefern, müssen uns aber eine etwaige Kürzung der Bestellungen zu

Wir liefern beding

Für baldige Mitteilung des Bedarfs auf beiliegendem Zettel wären wir sehr dankbar.

Langensalza, 8. Mai 1917.

Klauwell · Langensalza \*\*\*

ant zu erscheinen:

# Psychologie

## Dr. Fritz Giese.

enden Wert und bleibende Bedeutung haben: sei es, daß sie klassisch gewordene Schriften und Studien aus den  
ringen. / Jeder Band wird von einem Spezialbearbeiter zusammengestellt und mit den nötigen Anmerkungen  
bergabe klassischer Schriften wird der größte Wert gelegt auf eine peinlich genaue und wissenschaftlich durch-  
fragen und den Zusammenhang mit den jeweiligen Arbeitszielen der Psychologie. / Das Gebiet der Neudrucke  
Wissenschaften. [Sie sollen] vor allem Gelegenheit bieten zur Vertiefung des Studiums und zur Bereicherung

zur Blindenpsychologie. / Deutscher und Saunersiden. / Der Krieg und die ethisch Minder-  
pruchpoesie. / Die Lehre von der spezifischen Sinnesenergie. / Volkstümlicher Beistand in der  
as Inerat (zwei Bände). / Das Produzieren der Maler (nach ihren Zeugnissen).

Im Juli erscheint:

Band II:

### Materialien zur Blindenpsychologie

②

Zusammengestellt und bearbeitet von

Dr. Ferdinand von Gerhardt

Inhalt: Bemerk. und Einleitung. Beiträge von blinden Autoren: 1) Zur Geschichte der Blindenfürsorge und Blindenbildung  
2) Welche Stellenpunkte kann man von Blindenpsychologie reden? 3) Was ist davon zu halten, daß sich der Blinde  
der Sprache des Lebenden bedient? 4) Das Hauptinteresse der Blinden. 5) Notwendigkeit, Gefahren und Hindernisse der  
Willensbildung beim Blinden. 6) Zur Urteils- und Entscheidungsfähigkeit. 7) Die Blinden in ihrer Stellung zur Religion. 8) Sind  
Nichtseher im allgemeinen empfindlich? 9) Das Gedächtnis der Blinden und ihre Methode, Ideen zu bilden. 10) Die  
Erdbeobachtungen der Blinden. 11) Die Fortbewegung der Blinden. 12) Die Vorstellung- und Beobachtungskraft der  
Blinden. 13) Ein Beitrag zum Kapitel: Vorstellung- und Bewusstseinsfähigkeit der Blinden. 14) Schwermüdigkeit und Kata-  
genuß der Blinden. 15) Der Blinde und die Poesie. 16) Dichtende Blinde. 17) Das Liebesleben der Blinden. 18) Das  
Herzgefühl der Blinden. 19) Der Zusammenhang der Sinne. 20) Die Psychologie des Kindes Ludwig Anstalt. 21) An-  
leitung zur zweckmäßigen Behandlung blinder Kinder im Kreise ihrer Familien von frühester Kindheit an bis zu ihrer Bef-  
nahme in die Blindenanstalt. Anmerkungen. Bibliographie des Blindenwesens.

Umfang etwa 300 Seiten.

Kadenpreis gebunden etwa 6 Mark.

Bearbeiter bieten Gewähr für eine sorgfältige und allen Ansprüchen genügende Bearbeitung und Zusammenstellung.  
Als solche kommen alle wissenschaftlichen Kreise, vorzugsweise an Universitäten und Hochschulen, in Betracht.  
von Vor-Bestellungen vorbehalten.

30%, bar mit 40%.

Wendt & Klauwell.